|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | |
|  | | |  | Lösungen zum Arbeitsblatt | |
|  | |
|  | | | |  | |
|  |  |  | | |  |
| Das will ich werden: Kauffrau | | | |
| Berufsbilder aus der Schweiz (44)  14:15 Minuten | | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Die Ausbildung zur Kauffrau ist eine vielseitige Tätigkeit – was für verschiedene Arbeiten muss Marina erledigen?**  Lieferanten treffen, Büromaterial verwalten, telefonieren, Rechnungen bearbeiten, Briefe schreiben und verschicken, am Computer arbeiten, Hemden ausmessen  **2. Wohin kommen die Rechnungen, nachdem sie von Marina kontrolliert und gestempelt wurden?**  Nachdem Marina die Rechnungen bearbeitet hat, kommen sie zur Zahlung in die Buchhaltung.  **3. Wie versucht Marina während der Arbeit Fehler zu vermeiden?**  Sie arbeitet konzentriert.  Sie schreibt sich die verschiedenen Arbeitsschritte auf.  **4. Welche Voraussetzungen muss eine angehende Kauffrau, ein angehender Kaufmann mitbringen?**  Sekundarschule A, ausnahmsweise auch Sekundarschule B  Selbständiges Arbeiten  Teamfähigkeit  Freude an administrativen Arbeiten  **5. Marina arbeitet nicht nur im Büro, sondern auch in der Abteilung Herrenoberbekleidung – für was ist sie dort verantwortlich?**  Hosen, Hemden und Krawatten bestellen  Ware auf Qualität und Menge kontrollieren  Den pünktlichen Eingang der Kollektionen überprüfen  **6. Welche Vor- und Nachteile ihrer Ausbildung zählt Marina auf?**  Vorteile: Die kaufmännische Lehre vermittelt eine fundierte Grundausbildung; gute Zukunftsaussichten; verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten  Nachteile: Viel Schule  **7. Welches Ziel definiert Christa Koch, die Lehrlingsbetreuerin von Marina, für das dritte Lehrjahr?**  Selbständiges Arbeiten  **8. Wie viele Tage pro Woche geht Marina zur Schule?**  Zwei Tage  **9. – 10.**  Individuelle Antworten |
|  |  |  |